

...einen ein Buch lesen zu können, ist einer emanzipatorischen Bucher- und Lesekultur nur sehr geringe, in der Welt der Buchenmacherinnen noch eher keine. Aber der Gedanke an Alphabetisierung und Schulpflicht auch für Mädchen ist natürlich heldenhaft. Der eigentliche Grund der Zeitreise, Katharina von Bora, kommt dabei ein bisschen kurz. Zusammenfassend kann man sagen, dass sich die Leser*innen ein besseres Bild vom Leben vor 500 Jahren machen können. Im Lutherjahr ist dieses Buch eine gute Ergänzung zu den vielen Büchern, die sich nur mit dem Reformator beschäftigen.